



Förderbericht 2017



Dr. Eckhard Schenke
Mitglied des Vorstandes MHH **plus**

Liebe Spenderinnen und Spender,

was wären wir bloß ohne Sie? Auch 2017 haben Sie uns wieder nach Leibeskräften unterstützt! In diesem Bericht möchten wir Ihnen daher zeigen, welche wichtigen Projekte wir dank Ihrer Hilfe an der Medizinischen Hochschule Hannover fördern konnten.

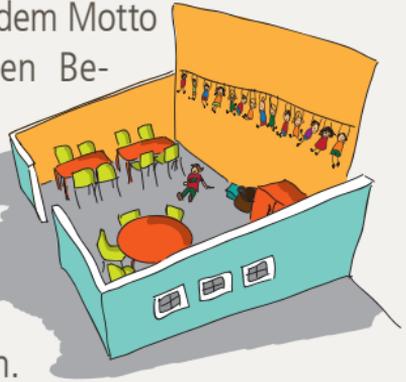
Im Vergleich zum Vorjahr, in dem es ein Spendenprojekt mit außergewöhnlichem Volumen gab, haben sich die Einnahmen der Förderstiftung MHH **plus** normalisiert und bei rund 650.000 Euro eingependelt. Da es aber nicht nur Spenden sind, die hinter dieser Summe stehen, haben wir Ihnen weiter hinten in diesem Heft visualisiert, wie sich die Einnahmen genau zusammensetzen.

Zuguterletzt aber möchte ich Ihnen allen **für die wichtige Unterstützung unserer zahlreichen Projekte ganz herzlich danken!** Und jetzt wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre.

Ihr

Die Förderstiftung MHH^{plus} im Backfieber

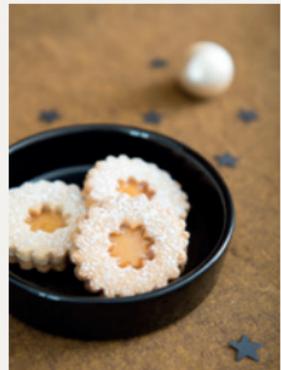
Am Anfang stand die Idee, unter dem Motto "Mensalino" einen kindgerechten Bereich mit Spielmaterial innerhalb der MHH-Mensa einzurichten, in dem Kinder nach Herzenslust malen, spielen oder lesen können, während ihre Eltern in Ruhe zu Ende essen.



Es folgte die Bitte an unsere treuen Spenderinnen und Spender, uns die Rezepte für ihre liebsten Weihnachtsplätzchen zu schicken, die Sichtung von über 120 Einsendungen und das

Probearbeiten der 20 schließlich ausgewählten Sorten. Tatkräftig unterstützt wurden wir dabei von der MHH-eigenen Schule für Diätassistenten.

Das Ergebnis waren ein Rezeptheft mit tollen Fotos und über 1.000 verkaufte Exemplare. So kamen am Ende gut 7.200 Euro für das kinderfreundliche Projekt zusammen. Nun kann der Umbau beginnen!



Im Folgenden möchten wir Ihnen weitere zentrale Spendenprojekte des Jahres 2017 vorstellen.

KinderUni Hannover



Vor 15 Jahren öffneten fünf hannoversche Hochschulen – unter ihnen auch die MHH – erstmals ihre Hörsäle für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren. Seitdem stellen sich in jedem Wintersemester Professorinnen und Professoren dem Wissensdurst der Kinder und geben ihnen Antworten auf alltägliche Fragen. Zu den Vorlesungen kommen durchschnittlich rund 300 Mädchen und Jungen. Mithilfe der MHH **plus**-Unterstützung kann die technisch veraltete Website auf den neuesten Stand gebracht und der Druck von Plakaten, Flyern und Studierendenausweisen für die Veranstaltungsreihe finanziert werden.

Präventionsprojekt "Dunkelfeld"

Das bundesweite Netzwerk "Kein Täter werden" hilft Menschen mit pädophiler Neigung in speziellen therapeutischen Angeboten, ihre Neigung so zu kontrollieren, dass es gar nicht



erst zu sexuellen Übergriffen oder dem Konsum von Kinderpornografie kommt. Mithilfe von gerichtlichen Geldauflagen, die der Förderstiftung MHH **plus** aus verschiedenen Gerichtsurteilen zugewiesen wurden, kann die MHH-Klinik für Psychiatrie auch künftig sicherstellen, dass das wichtige Therapieangebot am Standort Hannover Betroffenen bekannt gemacht wird.

MHH-Deutschlandstipendium



Auch 2017 konnte die Förderstiftung MHH^{plus} mithilfe ihrer Spender das MHH-Deutschlandstipendium unterstützen. 20 Studierende profitierten diesmal von dem Stipendienprogramm,

das 2011 von der Bundesregierung initiiert wurde.

Kulturprogramm der Klinikseelsorge

Lesungen und Konzerte im Andachtsraum der Klinikseelsorge bereichern schon lange den MHH-Alltag. Das Programm erreicht Patienten und Bedienstete gleichermaßen. Dank eines MHH^{plus}-Spendenaufwurfes ist die Fortführung des Programms nun für weitere zwei Jahre gesichert.



Studierendenprogramm der Sportmedizin



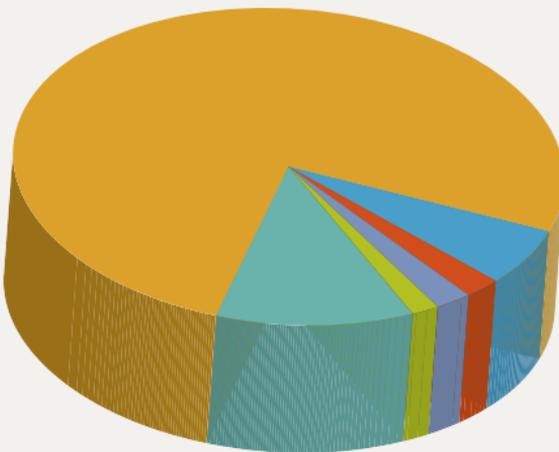
Sportliche Betätigung unterstützt eine medizinische Therapie erwiesenermaßen positiv. Damit die jungen Ärzte von morgen den Faktor Sport aktiv in die Behandlung ihrer späteren

Patienten einbeziehen können, erlernen sie im Rahmen des Programms „Gesund und fit an der MHH studieren“ am eigenen Leib die Zusammenhänge zwischen sportlicher Aktivität und dem körperlichen Wohlbefinden. Die Förderstiftung MHH^{plus} finanziert die Durchführung und wissenschaftliche Begleitung des Programms.

Entwicklung der jährlichen Einnahmen

Im Jahr 2017 konnten wir Gesamteinnahmen in Höhe von rund **650.000 Euro** verzeichnen. Den größten Anteil an diesem erfreulichen Ergebnis haben freie und zweckgebundene Spenden. Aber auch andere Zuwendungen sind eine wichtige Unterstützung für die MHH.

So wurde die Förderstiftung MHH **plus** mit zwei Erbschaften in fünfstelliger Gesamthöhe bedacht. Erträge aus der Vermögensverwaltung bleiben trotz der anhaltend schlechten Zinslage eine verlässliche Einnahmequelle. Die Geldauflagen (Bußgelder), die der Förderstiftung aus Gerichtsurteilen zugewiesen werden, sind leicht gestiegen und kamen 2017 vor allem dem MHH-Projekt "Dunkelfeld" zugute. Umsatzerlöse hingegen sind bisher eher die Ausnahme und stammten 2017 vor allem aus dem Verkauf der Plätzchenbücher.



■ Spenden	494.500 EUR
■ Erbschaften	75.176 EUR
■ Erträge aus Vermögensverwaltung	39.655 EUR
■ Bußgelder	15.180 EUR
■ Umsatzerlöse	13.005 EUR
■ Zustiftungen	12.066 EUR

Unsere Pläne für 2018

Das Jahr 2018 steht ganz im Zeichen der **Onkologie**. Mit jährlich über 480.000 neuen Fällen bundesweit gehört Krebs zu den Erkrankungen, vor denen die Deutschen am meisten Angst haben. Grund genug für uns, hier gleich zwei Schwerpunkte zu setzen.

Wir möchten dafür sorgen, dass in der Forschung noch mehr wichtige Ansätze für neue Behandlungsmethoden verfolgt werden können. Das ist aufgrund der Kostenintensivität in der Regel über Spenden allein nicht möglich, sondern muss über die großen Förderverbände der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) oder der EU finanziert werden. Damit ein Antrag auf solche Gelder jedoch Aussicht auf Erfolg hat, muss in Voruntersuchungen nachgewiesen werden, dass der gewählte Ansatz vielversprechend ist. Und genau hier setzt der geplante **Starter-Fonds für Krebsforschung** der Förderstiftung MHH **plus** an, der die größte Hürde auf dem Weg zum erfolgreichen DFG-Antrag finanzieren soll.

Die medizinische Behandlung verändert das Leben der Betroffenen schlagartig. Aber auch finanziell kann die Erkrankung – zumindest zeitweise – einen empfindlichen Einschnitt bedeuten. Daher plant die Förderstiftung MHH **plus** die Einrichtung eines **Härtefonds für Krebspatienten**. Ziel ist es, kurzfristig und einmalig Hilfe zu leisten, wenn plötzlich eine wirtschaftliche Schieflage entsteht, die durch staatliche Sozialleistungen nicht ausreichend aufgefangen werden kann.

Wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Weg ebenso unterstützen, wie Sie es in der Vergangenheit getan haben. **Wir zählen auf Sie – vielen Dank!**



Förderstiftung der
Medizinischen Hochschule
Hannover

Förderstiftung MHH **plus** der
Medizinischen Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover

Telefon +49 511 532-6549

Fax +49 511 532-3852

E-Mail info@mhh-plus.de

www.mhh-plus.de

Spendenkonto | Sparkasse Hannover

IBAN DE95 2505 0180 0900 4444 44

BIC SPKHDE2HXXX